

Vereinsnachrichten



Gesangverein Aichelberg 1914

An die Mitglieder des Gesangvereins Aichelberg 1914

Bekanntgabe der Tagesordnung zur Hauptversammlung am 6. Februar 2015 im Bürgerhaus.

- TOP 1 Begrüßung und Eröffnung
- TOP 2 Gedenken und Ehrungen
- TOP 3 Bericht der Schriftführerin
- TOP 4 Bericht der Kassiererin
- TOP 5 Berichte der Chorleiter K. & J.-Chor/GMCH-Chor
- TOP 6 Bericht des Vorstandes
- TOP 7 Entlastungen
- TOP 8 Wahlen
(gesamte Vorstandschaft/Präsidium und Kassenprüfer)
- TOP 9 Anträge
- TOP 10 Verschiedenes

Änderungen vorbehalten!

Die Hauptversammlung beginnt um 20.00 Uhr! Ab 19.00 Uhr wird gegen Unkostenbeitrag ein Abendessen ausgegeben!

gez. Kurt Reyer/Vorstand

Bericht zur GSV-Winterwanderung am Samstag, den 17. Januar 2015

Abweichend zur Standardwanderung „Deutsches Haus“ oder nach Weilheim mit anschließendem Kegeln in der „Lindachstube“ führte diesmal der Weg rund um den Ort zu den Nachbarorten BAD BOLL und Eckwälden.

Allen Wettervorhersagen zum Trotz trafen sich um 15.00 Uhr 25 Wanderfreudige am Bürgerhaus zum Start. Vorstand Kurt Reyer erläuterte nochmals kurz den Wanderweg, der über die Alte Steige zum Zeller Birnenlehrpfad – Zeller Grünplatz – die Alte Stelle hinunter – hinüber zum BAD BOLLER Thermalbad führen werde. Man wolle aber nicht baden und auch keine Verjüngungskur dort vornehmen, sondern den Schwefelbrunnen in der Brunnenstube hinter dem Kurhaus besichtigen. Anschließend soll der Weg dann über Eckwälden – Königsstraße – Grünbrücke – Café Waldeck führen! Somit erfolgte der Abmarsch dann ca. 15.10 Uhr und gegen 16.00 Uhr erreichte man das 1. Wanderziel, den Schwefelgeruch aus dem mit einer Glasplatte abgedeckten Brunnenschacht. Im beleuchteten Brunnenschacht sah man den Wasserstand im ca. 21,8 m tiefen Brunnen. Für Interessierte gab eine Schautafel am Brunnen weitere Einzelheiten der Quelle preis. Ferner konnte man die Größe der Steinquader in Augenschein nehmen, die einst von der Aichelberger Burg zum Bau des Kurhauses verwendet wurden. Nach ca. einer Viertelstunde Aufenthalt ging es vorbei am HÖRAUF-Stift zur Hauptstraße nach Eckwälden. In Eckwälden am Backhäusle ist zugleich der Dorfplatz auch als Ortsmitte anzunehmen. Bekannt ist Eckwälden durch das Institut für behinderte Kinder und die WALA Heilmittel. Am südlichen Ortsende begann nunmehr die Steilstrecke der Wanderung hinauf zur Grünbrücke und von da war es dann ja nur noch ein Katzensprung bis vor zum Café Waldeck, wo wir bis um 17.00 Uhr angemeldet waren. Dort wurden die nunmehr Hungrigen schnell versorgt und die Wanderung konnte im gemütlichen Teil zum Wochenende ausklingen! Herzlichen Dank allen Teilnehmern an der ersten Veranstaltung des GSV im NEUEN JAHR!

gez. Kurt Reyer Vorstand



Narrenzunft „Vulkania Aichelberg“ e.V.

Vulkanausbruch 2015



Unsere Tanzmädel

Kurz vor 13.00 Uhr war es wieder so weit, die Vulkanier versammelten sich vor dem Aichelberger Rathaus zum diesjährigen Rathaussturm. Pünktlich um 13.00 Uhr stürmten unsere kleinen Vulkanier das Rathaus und nahmen unseren Schultes in Gewahrsam. Jetzt war es wieder so weit, unsere Amtszeit bis zum Aschermittwoch hat begonnen. Mit Pauken und Trompeten wurde diese Amtshandlung unterstützt vom Jugendblasorchester aus Zell. Nachdem das Rathaus eingenommen war und der Schultes seines Amtes enthoben, machte sich der Narrenzug auf zum Aichelberger Bürgerhaus, wo der Narrenbaum aufgestellt wurde. Nach erfolgreichem Aufstellen fand ein buntes Treiben bei der Kinderfasnet mit einem tollen Programm und einem Auftritt der Aichelberger Rock 'n' Roller statt. Auf unserer abendlichen Narrenparty wurde dem Publikum von den Guggen XS Excess aus Backnang und den Durchgeknallten Kobolden aus Dürnau richtig eingeheizt. Absolutes Highlight war allerdings der Tanz unserer Mädels aus Aichelberg. Wir sind der Meinung: „Ihr seid spitze“. Gefeierte wurde bis in den frühen Morgen dank DJ Marco.

Vielen Dank dafür. Bedanken für diesen tollen Tag möchten wir uns bei allen Vereinen, beim Blasorchester aus Zell und bei allen Zuschauern. Dabei waren die Kirschkernspucker aus Heiningen, die Hundsholzhexen aus Adelberg, der Brauchtumsverein Wäschenbeuren, die Rossmuggen aus Weilheim. Vielen Dank auch an das Donnerduo Lina und Martina aus Stuttgart-Mühlhausen von den Donnerhexen, die einen tollen Tanz auf der Narrenparty aufführten. Nicht zu vergessen, auch herzlichen Dank bei allen Geschäften und Firmen, die zu unserer Tombola beigetragen haben. Als Letztes ein ganz großes vulkanisches Dankeschön allen Helfern und Vereinsmitgliedern für dieses berauschende Fest!

Narrenzunft Vulkania Aichelberg
D' Berg nauf, nauf, nauf!

Weitere Bilder vom Event auf: www.derbergnauf.de



Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr